



4 Ukrainer in Polizeigewahrsam weil sie die Villa eines reichen Russen in Nizza besetzten

Vier Ukrainer wurden in Polizeigewahrsam genommen, nachdem sie eine Villa im Nobelviertel Mont Boron in Nizza besetzt hatten. Sie erklärten der Polizei, dass sie die Villa absichtlich besetzt hätten.

Eine Villa, die einem russischen Staatsbürger gehört, wurde im Nobelviertel Mont Boron in Nizza besetzt, und zwar von ukrainischen Flüchtlingen. Die Avenue Germaine oberhalb des Hafens von Nizza gehört zu den teuersten Adressen Frankreichs.

Die vier Besetzer sagten bei ihrer Befragung durch die Polizei, sie hätten sich bewusst für diese Villa entschieden, da sie einem russischen Staatsbürger gehöre. Es sei eine Besetzungsaktion als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine, wie sie sagten.

Der russische Besitzer hatte einen Nachbarn gebeten, nach seiner Villa zu sehen. Bei einem Kontrollgang bemerkte der Nachbar die Besetzung und schaltete die Polizei ein. Die Polizei stellte fest, dass die Besetzer die Schlösser des Hauses ausgetauscht hatten. Weitere Schäden wurden nicht entdeckt.

Der russische Besitzer steht nicht auf der Liste der von der Europäischen Union sanktionierten Persönlichkeiten. Bei der Villa handelte es sich daher nicht um eingefrorenes Vermögen.